



Elisabeth Loibl

**Tiefenökologie**  
Eine liebevolle Sicht auf die Erde

 oekom

Elisabeth Loibl  
**Tiefenökologie**  
Eine liebevolle Sicht auf die Erde  
ISBN 978-3-86581-694-8  
166 Seiten, 14,8 x 21 cm, 19,95 Euro  
oekom verlag, München 2014  
©oekom verlag 2014  
[www.oekom.de](http://www.oekom.de)

# Inhalt

Vorwort .....	9
Dank .....	10
<b>Prolog</b> .....	11
Es ist wichtig, was verstanden wird.....	13
Beweggründe für dieses Buch .....	18
Gliederung des Buches .....	19
<b>Wissen kommt und geht, Weisheit bleibt</b> .....	21
Eine Frage der Bildung?.....	23
Lebendiges Denken .....	25
Animismus und Menschlichkeit.....	26
Denken und Fühlen verbinden .....	28
Ganzheitliches Denken .....	31
Archaisches Bewusstsein .....	33
Magisches Bewusstsein und Rituale .....	34
Mythisches Bewusstsein .....	36
Denken jenseits von Gut und Böse.....	37
Herzensbildung .....	38
Lebendige und beherzte Forschung .....	41
Strukturelle Gewalt.....	43
Kein Anspruch auf Repräsentativität.....	45
Expertentum kontra Empfindungswissen.....	46
<b>Die Subsistenzperspektive: Von der Geldwirtschaft zur</b>	
<b>Versorgungsökonomie</b> .....	49
Der Subsistenzansatz .....	54
Shopping Malls statt Greißlerin .....	55
Ökofeminismus.....	56
Was verstehen wir unter „bäuerlich“? .....	59
Biolandwirtschaft und Bäuerlichkeit .....	64

Trugbild und Wirklichkeit .....	65
Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt.....	67
<b>Tiefenökologie: Eine liebevolle Beziehung zur Erde .....</b>	<b>69</b>
Ist die Welt verrückt? .....	70
Die Welt mit neuen Augen sehen.....	74
Tiefenökologie ist eine Lebensform.....	76
Das ökologische Selbst.....	77
Die drei Grundstrategien im Großen Wandel.....	78
Rettungsaktionen .....	78
Analyse und Alternativen.....	79
Neue Werte braucht das Land .....	81
Arbeit, die wieder verbindet... ..	81
Konkrete Schritte.....	82
Fazit.....	83
<b>Vertreibung aus dem Paradies .....</b>	<b>87</b>
Wie alles begann .....	88
Von der Gemeinschaft zur Dominanzgesellschaft .....	90
Die Festigung der Dominanz.....	93
Römisches Recht und der Besitz von Boden.....	96
Industrielle Revolution und neoliberale Ökonomie.....	97
Zentrum und Peripherie.....	100
Vertreibung von der bäuerlichen Versorgung .....	100
Der Verlust des Urvertrauens.....	104
Tiefer liegende Ursachen für soziale Missstände .....	106
Die unheilvollen Folgen der Getrenntheit.....	107
Ein selbstmörderisches System .....	110
<b>Die Frau, die Natur, die Kirche und die Mythen.....</b>	<b>113</b>
Die Trennung der Geschlechter .....	115
Der Keil der Spaltung .....	116
Die Verunehrung durch Kirche und Mythen .....	118

Initiation, um erwachsen zu werden.....	119
Das Verhängnis der Herabwürdigung von Frauen.....	121
Das Verhältnis zur Macht .....	124
Eine Frage der Werthaltung .....	127
<b>Aufbruch ins verloren geglaubte Paradies.....</b>	<b>131</b>
Wer ist reich? Wer ist arm? .....	133
Die Rolle der Geisteshaltung für unser Wirtschaften .....	135
Die Erde, ein lebender Organismus .....	136
„Macht euch die Erde untertan“ versus „Mutter Erde“ .....	138
Fazit.....	139
Der Weg des Kreises .....	141
Richtschnur für den Weg des Kreises.....	145
<b>Epilog.....</b>	<b>146</b>
Literaturverzeichnis .....	148
Endnoten und Internetquellen .....	159